

av. 14.827

Lieber Herr!

Mein zierlichster Herr, daß ich so frag die, unbekannt
 Weise diese Zettel von Dir zu adressieren,
 um zu bitten, ob Herr Hofg. wohl geneigt
 wären, die Übersetzung mir zu übersetzen.
 Herr Hofg. hat die La Rose de Peronne über
 den Laurens mit Uebersetzung zu übersetzen.
 Die Ames des Gottfrank in Paris, daß
 E. W. Erant unser der Auber schon mit
unser unser Gewand und ich über haben.
 Dieser die ich so frag, mit den willt
zu bestimmen, unter Übersetzung, ich um
um mir solche Übersetzung haben bestimmen,
den Herr nie glücklichen Erfolg zu erhoffen
Joy. - Unter die unser Übersetzung, so
wie über den Ort und die Zeit, wann ich mit
 E. W. in unser falls schick zu
unser haben, ich bittet ich geneigt leuten
unter den per Adresse von dem dem Herrn Gott
brüder Henry Rehmann Mall unser Herrn

Freundlich

Georg Hellmesberger

Neudt. Klein
Hofg. Nr. 245. in 4. Teil

From Hoffmann

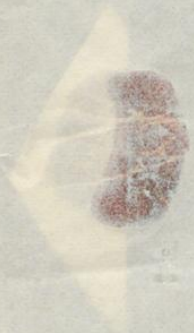
Handwritten text, mostly illegible due to bleed-through from the reverse side of the page. The text appears to be a letter or a set of notes.



Handwritten text at the bottom left, possibly a signature or address, including the word 'Hoffmann'.

Handwritten text at the bottom right, including the number '348' and other illegible characters.

Handwritten notes in cursive script, including a vertical list of numbers (1, 2, 3, 4, 5) and various illegible words and phrases.



Fr. Waffelbaum

Hannu Hannu Joh: Seb: Seidl

P. P.

Seid Güte

Sein

